



So rum - oder anders rum: Trainer Herbert Müller und Christina Rohde waren sich in Sachen richtiger Richtung nicht ganz einig. Fotos: Wolfgang Zink



Schwimmweste ist Vorschrift auf der Wiesent: Serpil Iskenderoglu.



Huch, ist das hoch: Maja Gubova am Rande des Abgrunds.

## Club-Girls im Abenteuerland

### MUGGENDORF/UNTERTRUBACH

„Komm mit ins Abenteuerland“, sangen einst die Schmuse-Barden von „Pur“. Gute Idee, dachte Trainer Herbert Müller – und entführte gestern seine Club-Handballerinas in die Fränkische Schweiz. Motto: Natur pur – und streng geheim.

Erst stachen Kathrin Blacha & Co. mit Kajaks in Behringmühle in See, respekti-

ve in die Wiesent. Zumindest ein unfreiwilliger Tauchgang ist überliefert, die neue Torfrau Jana Krause ging über Bord.

Nach einem zünftigen Picknick in den Wiesent-Auen und diversen Koordinations-Spielchen mit Stangen, Seilen und verbundenen Augen wurde es für die Nürnberger Wurfkünstlerinnen richtig ernst: Am „Zehnerstein“

in Untertrubach mussten sich die Club-Girls in schwindelnder Höhe via Seil über einen 35 Meter tiefen Abgrund hangeln. Was einige anfangs freilich gar nicht lustig fanden. Nach der unfallfreien Kletterpartie freilich waren dann alle begeistert. Am meisten wohl von der eigenen Courage. Und die ist bald auch wieder in der Bundesliga gefragt.

gs/wz



Das Abenteuer-Leben macht hungrig: Die Club-Handballerinas beim Picknick in den Wiesent-Auen.